Anforderungsprofil

für Aufgabengebiete ohne Führungsfunktionen

(gem. Anlage 2 der Ausführungsvorschriften über die Beurteilung der Beamtinnen und Beamten der Laufbahnrichtung des allgemeinen Verwaltungsdienstes (AV BAVD))

Datum 10.12.2024

Erstellerin/ Ersteller: Fr. Dr. Nachtmann Stellenzeichen: II C 2
1 Beschreibung des Arbeitsgebietes (GVPI-Text)
Stellenzeichen: II C 22
GVPl-Text: Einzelangelegenheiten der Zustimmung zur gesonderten Berechnung von investiven Aufwendungen von Pflegeeinrichtungen gemäß § 82 Absatz 3 SGB XI sowie Vereinbarungen zur Übernahme entsprechender Aufwendungen durch den Träger der Sozialhilfe; Mitwirkung bei Vertragsangelegenheiten für Pflegeeinrichtungen; Mitwirkung bei Stellungnahmen zu Klage- und Schiedsstellenverfahren
Stellenbewertung: E 11 TV-L
2 Formale Anforderungen
Beamtinnen und Beamte
Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen
für den Wählen Sie ein Element aus
für den (weitere Laufbahnen)
Tarifbeschäftigte
Berufsabschluss
ein mit einem Bachelorgrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Hochschulstudium im Hauptfach einer tätigkeitsbezogenen Studienrichtung - vorzugsweise Betriebs- bzw. Volkswirtschaftslehre oder Studiengang mit betriebswirtschaftlichem Schwerpunkt,

grau unterlegt - Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen

3 Leistungsmerkmale

Kompetenz und Gewichtung						
3.1 Fachkompetenzen	1	2	3	4		
3.1.1 IT-Kenntnisse zur Bürokommunikation				\boxtimes		
(insbesondere Word, Outlook, Excel)						
Stellenbezogene besondere IT-Fachkenntnisse:	- 17	10.10				
Gute Kenntnisse und sicherer Umgang mit Videokonferenzsystemen, insb. Organisation, Einladungen und Grundregeln der Teilnahme und online Präsentation						
Fachverfahren TOPqw (kurzfristig erlernbar)						
3.1.2						
Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse:						
Kenntnisse der Aufbau- und Ablaufstruktur der Berliner Verwaltung und insbesondere der Abteilung Pflege der Senatsverwaltung für			14.			
Gesundheit, Pflege und Gleichstellung	1 .E.L. C.					
3.1.3						
Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse:	- my		112 37 2			
Kenntnisse des Vertrags- und Verwaltungsverfahrensrechts			a d ^e			
3.1.4						
Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse:						
Vertiefte Kenntnisse des achten Kapitels des SGB XI und des zehnten	i viç					
Kapitels des SGB XII (oder Grundkenntnisse, die mit kurzer Einarbeitung vertieft werden)	4 11 12		Maria gar a a			
3.1.5						
Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse:						
Gute betriebswirtschaftliche Kenntnisse (insbesondere im Bereich						
kaufmännischer Buchführung und Bilanzierung, des betrieblichen Rechnungswesens und von Preisbildungsmethodiken)						
(oder Grundkenntnisse, die mit kurzer Einarbeitung vertieft werden)		eggy.				

Gewichtung:

1=erforderlich; 2=wichtig; 3=sehr wichtig; 4=unabdingbar grau unterlegt - Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen

Kompetenz und Gewichtung					
3.2 Persönliche Kompetenzen	1	2	3	4	
3.2.1 Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit					
= Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben	t essi biov	ennin idere zoger	(-1) to	1.8.1 (ini)	
Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:	bnos	er imieg	real set	0	
Wissen aus anderen Kontexten auf das eigene Arbeitsgebiet übertragen	ia _{in} toi Haat	delica	b. Ove ma Pr	eni no	
Kreativ, systematisch, vernetzt und prozessorientiert denken und handeln	byot	ne dit	thiert		
Selbstständige Problemlösungen erarbeiten und umsetzen	ohe eric	19000	ndasi		
Sich veränderten Anforderungen/ Entwicklungen in seinem Fachgebiet stellen	odlu A	rep is	e intri	63	
Ein erhöhtes Arbeitsvolumen auch über einen längeren Zeitraum bewältigen	n aba	19.3%			
3.2.2 Organisationsfähigkeit					
= Fähigkeit, vorausschauend zu planen, zu strukturieren und entsprechend zu agieren	brireV	200 9	ER OF THE		
Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:					
Aufgaben in Arbeitsschritte einteilen und auf die zur Verfügung stehende Zeit verteilen	domer de lisser.c	zoger zoger	eter		
Frühzeitig und realistisch planen	11X 2	ion SC	els le	is N	
Auch unter Stress konstant arbeiten		es Bur			
Arbeitsergebnisse zu den vorgegebenen vereinbarten Terminen bzw. zu einem für den Arbeitsablauf zweckmäßigen Zeitpunkt vorlegen	of e	reger	orio ell	12	
3.2.3 Ziel- und Ergebnisorientierung					
= Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen	any and	e stem	dandi er Cr		
Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:					

¹⁼erforderlich; 2=wichtig; 3=sehr wichtig; 4=unabdingbar grau unterlegt - Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen

Kompetenz und Gewichtung							
3.2 Persönliche Kompetenzen	1	2	3	4			
Aktiv Lösungsvorschläge unterbreiten		71-32-	uldo v				
Aktuelle Entwicklungen, Rechtsprechung und Änderungen verfolgen und relevante Veränderungen ansprechen	rate a						
Zeigt persönlichen Einsatz und Ausdauer							
Sich schnell auf neue/ veränderte Aufgaben einstellen können							
Auch bei komplexen Vorgängen und unter Zeitdruck den Überblick behalten							
3.2.4 Entscheidungsfähigkeit							
= Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen							
Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:		38 49 48					
Für Qualität von Produkten, Prozessen, Beziehungen Verantwortung zu übernehmen							
Benennt klare, eindeutige und durchsetzungsfähige Ziele		- Anes					
 Legt klare Verfahrensweisen fest							
		Page 21	n bon I	×41 ,			
3.2.5 Werteorientierung		\boxtimes					
= Fähigkeit, Ziele und Arbeitsschritte der eigenen Tätigkeit an den Rechten und Interessen älterer, pflegebedürftiger o. pflegender Menschen auszurichten und eine Haltung in ethischen Fragen des Verhältnisses staatlicher Verwaltung zu hilfeberechtigten Personen und den verschiedenen Akteuren pflegerischer Versorgung zu entwickeln							
Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:							
 kennt die Prinzipien der UN-BRK, der Charta der Rechte Pflegebedürftiger zu Selbstbestimmung und Teilhabe und richtet seine Arbeitsziele und Arbeitsweise darauf aus Grundlagenkenntnisse der Regelungen des Bundes-/Landesrechts zu Selbstbestimmung und Persönlichkeitsrechten sicherer Umgang mit den Regelungen zur Korruptionsprävention und -bekämpfung 							

1=erforderlich; 2=wichtig; 3=sehr wichtig; 4=unabdingbar

grau unterlegt - Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen

			,
ž arta	incen		
ide de la company	m bur	eöj vi	JA.
dunge tercino tercino	olwhia 7 strio Simile	siler d relen gi per	AA OBO
exen	amdil iertore	ch bei notten	oA ed
	i fisal	31157	
rinors pad s	v rlibo	o bau ed nelli	
o 219 a	ov föt	inerite	69 04
nerd	Arev s		
		SW C.	
neini l	1 / 15 i	inos inag	
กมระบ	nen e	sine M	
		sonte l'erandichen El l'ambienen El l'ambienen exen exen exen exen exen exen exen	t relevante veranda pi personlichen Ei chompeken chompeken choellangs Fährlicheit verant under aller berande steel eine steel ei

Kompetenz und Gewichtung						
3.3 Sozialkompetenzen	1	2	3	4		
3.3.1 Kommunikationsfähigkeit						
= Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen		13/12/1				
Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:	main	aris i				
Frühzeitig, offen und aktiv das Gespräch suchen; Fragestellungen klar formulieren) - 53 13(a)					
Personen- und situationsbezogen argumentieren		i.p.M				
Sich Informationen beschaffen und unaufgefordert und zeitnah weitergeben						
3.3.2 Kooperationsfähigkeit						
= Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben	to byen					
Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:						
Konstruktiv und sachlich mit Kritik umgehen						
Nach Lösungen/ Kompromissen/ Konsens streben						
Im Konflikt Chancen zur Verbesserung sehen						
Bei überzeugenden Argumenten anderer Kompromissbereitschaft zeigen						
Auf Widerstand sachlich und ruhig reagieren	7.115/1					
3.3.3 Dienstleistungsorientierung						
= Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externen und internen Kundinnen und Kunden zu begreifen						
Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:						
Die Arbeit systematisch an den jeweiligen Adressaten ausrichten						
Konzepte/ Informationen/ Vorgaben verständlich verbreiten						
Die Interessen und Ziele ihrer Adressaten kennen und berücksichtigen und die Arbeit systematisch darauf ausrichten						

1=erforderlich; 2=wichtig; 3=sehr wichtig; 4=unabdingbar grau unterlegt - Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen

Kompetenz und Gewichtung						
3.3	Sozialkompetenzen	1	2	3	4	
Verst erlät	ändlich argumentieren und Entscheidungsgründe verständlich utern	Alaum Na Jia	noX I			
3.3.4	4 Diversity-Kompetenz					
h li v k	ähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. insichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Aigrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher dentität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) vahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen	nello nu bnu nelioi en	nzeifig nuffers sonen i Infor	Frü fon Per Lyd		
Stell	enbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:					
- z - E	berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen reigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt) Derücksichtigt die unterschiedlichen Lebens- und Bedarfslagen von Menschen in der Aufgabenwahrnehmung	ander te zu ogen vurd ingas Chal	oureir idnofi strotti idnofi idnofi vredii	er? loa evi evi evi		
3.3.	5 Migrationsgesellschaftliche Kompetenz gem. PartMigG					
	Fähigkeit, gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG, bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln	stleit eil, dr nen s ogen systen	a Did Sphig	8.3 = 1 S18 S18		
Ste	llenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:	il nee is hed	ns to this	DEL		
	weiß um und berücksichtigt die besondere Situation von Menschen mit Migrationsgeschichte, die z.B. durch prekäre					

1=erforderlich; 2=wichtig; 3=sehr wichtig; 4=unabdingbar grau unterlegt - Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen

Kompetenz und Gewichtung						
3.3 Sozialkompetenzen	1	2	3, 2	4		
Aufenthaltssituation, Diskriminierungserfahrungen, Mehrsprachigkeit usw. geprägt sein kann - ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung - berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus						
3.3.6 Teamfähigkeit						
= Fähigkeit zur Arbeit in Gruppen, zur gemeinsamen Lösungsfindung und der gegenseitigen Unterstützung						
Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:						
 trägt zu einer von gegenseitigem Vertrauen, Wertschätzung und Offenheit geprägten, positiven Arbeitsatmosphäre bei unterstützt andere mit rechtzeitiger Information und der Weitergabe von Wissen Akzeptiert Grundsatz- und Leitungsentscheidungen und setzt diese sachgerecht um 						
3.3.7 Netzwerkkompetenz						
= Fähigkeit, die eigene Organisation und das Land Berlin nach außen überzeugend zu vertreten, mit Partnerinnen und Partnern innerhalb und außerhalb der eigenen Organisation offen und zielbezogen neue Kontakte zu knüpfen und zu pflegen, mit dem Ziel gemeinsam dafür einzutreten, dass die Lebensqualität pflegbedürftiger Menschen in Berlin nachhaltig verbessert wird.						
Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:						
 tritt vor Personengruppen adressatengerecht auf - vertritt die eigene Organisation und das Land Berlin positiv nach außen organisiert und pflegt auch informelle, bereichsübergreifende Zusammenarbeit pflegt Kontakte nachhaltig kennt Prinzipien der Partizipation und Grundlagen der UN-BRK 						

Das Formular für den Abstimmungsprozess finden Sie auf der nächsten Seite!

Gewichtung:

1=erforderlich; 2=wichtig; 3=sehr wichtig; 4=unabdingbar

grau unterlegt - Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen